

Zur Erreichung dieses Zieles ist der Gegner bemüht, über seine Stützpunkte langfristig wirkende, abgedeckte Aktivitäten zum Schaden der Volkswirtschaft der DDR durchzuführen.

Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit,

die politisch-operative Aufklärung der vom Gegner einbezogenen bzw. zur Gewinnung als Stützpunkt vorgesehenen Personen weiter zu qualifizieren.

In diesem Zusammenhang gewinnt die konsequente Abwehr der Versuche des Gegners, mit Hilfe vielseitiger Spielarten der politisch-ideologischen Diversion auf scheinbar "geeignete" Kader in Betrieben, Kombinat, Staats- und Wirtschaftsorganen u. a. einzuwirken, immer mehr an Bedeutung.

Wir müssen es noch besser verstehen, gerade bei der Bekämpfung gegnerischer Stützpunkte die Normen des sozialistischen Strafrechts und andere rechtliche Möglichkeiten differenziert anzuwenden.

Neben den Angriffen auf die ökonomischen Grundlagen der DDR hat die subversive Tätigkeit des Gegners auch immer deutlicher